



Generalversammlung der MCH Group AG vom 28. April 2021

14.00 Uhr (CET) , Congress Center Basel

Bitte beachten Sie, dass eine persönliche Teilnahme vor Ort auf Grund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie nicht möglich ist. Zum Schutz der Gesundheit der Aktionärinnen und Aktionäre sowie der Mitarbeitenden hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die Rechte der Aktionärinnen und Aktionäre ausschliesslich durch die Bevollmächtigung der unabhängigen Stimmrechtsvertretung ausgeübt werden können.

Die Abstimmungsergebnisse werden im Protokoll festgehalten, das im Anschluss an die Versammlung auf der Webseite der MCH Group veröffentlicht wird.

Aktionärinnen und Aktionäre, die am 20. April 2021 im Aktienregister eingetragen sind, sind zur Ausübung der Stimmrechte bzw. zur Abgabe ihrer Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertretung berechtigt. Vom 21. bis und mit 28. April 2021 ist das Aktienregister für Eintragungen gesperrt. Aktionärinnen und Aktionäre, die ihre Aktien nach dem 20. April 2021 veräussern, sind für diese Aktien an der kommenden Generalversammlung nicht mehr stimm- bzw. weisungsberechtigt.

Basel, 31. März 2021

MCH Group AG

Traktandenliste und Anträge des Verwaltungsrats

1. Genehmigung des Jahresberichts und des Finanzberichts 2020 sowie Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und den Finanzbericht 2020 zu genehmigen.

2. Verzicht auf die Ausrichtung einer Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt, auf die Ausrichtung einer Dividende zu verzichten.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Executive Board

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Executive Board für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

4. Wahlen

- 4.1 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wahl von

- 4.1.1 Markus Breitenmoser
- 4.1.2 Marco Gadola
- 4.1.3 Eleni Lionaki
- 4.1.4 James R. Murdoch
- 4.1.5 Jeffrey Palker
- 4.1.6 Andrea Zappia

für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

- 4.2 Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Andrea Zappia als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

- 4.3 Governance, Nomination and Compensation Committee (Vergütungsausschuss)

Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wahl von

- 4.3.1 Christoph Brutschin
- 4.3.2 Dr. Balz Hösly
- 4.3.3 Jeffrey Palker
- 4.3.4 Andrea Zappia

für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022.

- 4.4 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Basel für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

4.5 Unabhängige Stimmrechtsvertretung

Der Verwaltungsrat beantragt, NEOVIUS AG, Advokaten und Notare, Basel für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2022 als unabhängige Stimmrechtsvertretung zu wählen.

5. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und des Executive Board

5.1 Genehmigung der zusätzlichen nicht-erfolgsabhängigen Vergütung an den Verwaltungsrat 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 174 834.– als zusätzliche nicht-erfolgsabhängige Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen.

5.2 Genehmigung des Gesamtbetrags der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung an den Verwaltungsrat 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung des Verwaltungsrats von maximal CHF 660 000.– für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen.

5.3 Genehmigung einer nicht-erfolgsabhängigen Vergütung an Mitglieder des Executive Board als Nachtrag für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag einer nicht-erfolgsabhängigen Vergütung für Mitglieder des Executive Board von CHF 520 000.– als Nachtrag der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung 2021 für einen möglichen «Retentionbonus» für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 zu genehmigen.

5.4 Genehmigung des Gesamtbetrags der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung an das Executive Board 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung des Executive Board von maximal CHF 2 800 000.– (ohne «Retentionbonus») für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen.

Basel, 31. März 2021



Dr. Ulrich Vischer, Präsident

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 1:

Genehmigung des Jahresberichts und des Finanzberichts 2020

Die Covid-19 Pandemie hat die positive Entwicklung des Unternehmens stark gebremst. 39 der im Jahr 2020 geplanten 48 Eigen- und Gastmessen mussten abgesagt werden, das Hallen- und Saal-Vermietungsgeschäft kam weitgehend zum Erliegen, zahlreiche Aufträge im Bereich «Live Marketing Solutions» wurden verschoben oder storniert. Mit der Stärkung der Kapitalbasis, der Aktionärsstruktur und der Unternehmensführung sowie mit der Entwicklung vielversprechender digitaler Projekte ist es aber gelungen, im Geschäftsjahr 2020 die Basis für die Bewältigung der Corona-Krise und für den Turnaround in der Unternehmensentwicklung zu legen. Der Verwaltungsrat und das Executive Board arbeiten intensiv an den Weichenstellungen, welche die MCH Group in eine erfolgreiche Zukunft leiten werden.

Trotz der weitgehenden Stilllegung der Geschäftstätigkeit hat die MCH Group im Geschäftsjahr 2020 einen Betriebsertrag von CHF 188.0 Mio. erzielt. Dieser liegt allerdings CHF 257.2 Mio. beziehungsweise beinahe 60 % unter dem Vorjahr. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt CHF -45.1 Mio. (im Vorjahr CHF 22.1 Mio.), das betriebliche Ergebnis (EBIT) CHF -66.1 Mio. (im Vorjahr CHF -2.7 Mio.). Der Jahresverlust beläuft sich auf CHF -72.2 Mio. (im Vorjahr CHF -9.9 Mio.).

Die Flüssigen Mittel liegen per Ende Geschäftsjahr 2020 bei CHF 130.1 Mio., womit der Fortbestand des Unternehmens über das laufende Geschäftsjahr hinaus gesichert ist. Sie haben jedoch trotz der im Rahmen der Kapitalerhöhung zugeflossenen Mittel von CHF 71.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr um CHF 8.2 Mio. abgenommen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2020 CHF 67.3 Mio., die Eigenkapitalquote liegt bei 16.8 %.

Im Moment ist davon auszugehen, dass sicher im ersten Semester 2021 noch keine grossen Live Events stattfinden können. Es darf aber damit gerechnet werden, dass sich im 2. Semester 2021 die Rahmenbedingungen verbessern und für 2022 normalisieren werden. Die MCH Group muss deshalb für das Geschäftsjahr 2021 nochmals mit einem substantiellen Verlust rechnen, der allerdings deutlich kleiner als 2020 sein wird. Der Break-Even-Punkt wird sich damit vom Geschäftsjahr 2021 ins Geschäftsjahr 2022 verschieben, in dem wieder das Niveau von 2019 angestrebt wird.

Den Jahresbericht und den Finanzbericht finden Sie auf

<https://www.mch-group.com/investoren/berichte/>

oder direkt auf

<https://reports.mch-group.com/20/ar/de>

Traktandum 4:

Wahlen

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. 11.2020 hat der Statutenrevision zugestimmt, wonach sich der Verwaltungsrat künftig aus neun Mitgliedern – drei Delegierten des Kantons Basel-Stadt sowie des Kantons und der Stadt Zürich, drei Mitgliedern von Lupa Systems und drei weiteren Mitgliedern – zusammensetzt. Nach Abschluss der Kapitalerhöhungen sind Karin Lenzlinger Diedenhofen, André Odermatt und Tanja Soland per 21.12.2020 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten, und die neugewählten Mitglieder Eleni Lionaki, James R. Murdoch und Jeffrey Palker haben ihr Mandat angetreten.

Wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt angekündigt, wird Verwaltungsratspräsident Dr. Ulrich Vischer an der kommenden Generalversammlung von seinem Amt zurücktreten. Dr. Ulrich Vischer wurde vom Kanton Basel-Stadt als damaliger Vorsteher des Finanzdepartements von 1992 bis 2005 in den Verwaltungsrat delegiert. Seit 2006 ist er von der Generalversammlung als Verwaltungsratspräsident gewählt worden. An der Generalversammlung werden zudem Hans-Kristian Hoejsgaard und Andreas Widmer aus dem Verwaltungsrat zurücktreten. Hans-Kristian Hoejsgaard ist seit 2019 Mitglied des Verwaltungsrats, in dem er auch Mitglied des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) und Vorsitzender des Strategy Committee (SC) ist. Andreas Widmer ist seit 2016 Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Strategy Committee (SC).

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung Andrea Zappia zur Wahl als neues Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats vorschlagen. Andrea Zappia ist Executive Vice President und Chief Executive Officer New Markets and Business der Sky-Gruppe. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören auch SkyStudios und SkyNews/SkyTG24. Er begann seine Karriere bei dem multinationalen Unternehmen Procter&Gamble, wo er als European Group Marketing Manager tätig war. Von 1996 bis 2001 war er Global Sales and Marketing Director für Ferrari und Maserati. Im Jahr 2003 wechselte er zu Sky Italia, wo er verschiedene Führungspositionen innehatte, bevor er von 2011 bis 2019 die

Funktion des CEO ausübte. Andrea Zappia ist 57 Jahre alt und italienischer Staatsbürger. Er wurde in Tripolis geboren und wuchs in Bologna auf, wo er einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften machte.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung im Weiteren Marco Gadola zur Wahl als neues Mitglied des Verwaltungsrats vorschlagen und beabsichtigt, ihn nach der Wahl zum Vizepräsidenten zu ernennen. Marco Gadola, Jahrgang 1963, Schweizer und französischer Staatsbürger, war bereits von 2016 bis 2019 Mitglied des Verwaltungsrats der MCH Group und Präsident des Audit Committee. Er war 2013 bis 2019 CEO der Straumann Group und ist heute unter anderem Verwaltungsratspräsident der DKSH Group und Mitglied des Verwaltungsrats bei verschiedenen in Basel ansässigen Unternehmen wie Straumann, Medartis und Tally Weijl sowie bei weiteren Unternehmen.

Vereinbarungsgemäss konnten die Aktionäre rund um Erhard Lee und die LLB Swiss Investment AG dem Verwaltungsrat zu Handen der Generalversammlung 2021 bis zu drei Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung eines Verwaltungsratssitzes unterbreiten. Der Verwaltungsrat schlägt auf Grund der eingegangenen Vorschläge der Generalversammlung Markus Breitenmoser für ein weiteres Amtsjahr zur Wahl als Verwaltungsratsmitglied vor.

Traktandum 5:

Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und des Executive Board

Der von der Generalversammlung 2019 genehmigte Gesamtbetrag der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2020 von maximal CHF 540 000.– wurde um CHF 174 834.– überschritten. Die Gründe für die Überschreitung liegen in den zahlreichen zusätzlichen Verwaltungsratssitzungen sowie mehreren zusätzlichen Sitzungen des Audit Committee (AC), des Governance, Nomination and Compensation Committee (GNCC) und des Strategy Committee (SC) aufgrund der strategischen Neuausrichtung, der erforderlichen Erarbeitung und Umsetzung eines umfassenden Massnahmenpakets zur Stärkung der Kapitalstruktur und der Aktionärsbasis sowie der personellen Veränderungen im Executive Board. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb eine zusätzliche Vergütung im Gesamtbetrag von CHF 174 834.– für das Geschäftsjahr 2020.

Die Mitglieder des Executive Board verzichteten in den Jahren 2020 und 2021 auf eine variable Vergütung. Im Gegenzug genehmigt der Verwaltungsrat vorbehaltlich der Zustimmung der kommenden Generalversammlung Mitgliedern des Executive Board einen sogenannten «Retentionbonus» in der Höhe von total CHF 520 000.–. Die Auszahlung dieses Bonus ist an die Bedingung verknüpft, dass die begünstigten Personen am 31. Dezember 2022 immer noch in ungekündigter Anstellung in der MCH Group arbeiten. Unter dieser Bedingung soll die Zahlung des Bonus im Dezember 2022 erfolgen. Diese Zahlung ist Teil der nicht-erfolgsabhängigen Vergütung im Jahr 2022. Der Betrag von CHF 520 000.– wird jedoch bereits der Generalversammlung 2021 als Nachtrag der nicht-erfolgsabhängigen (fixen) Vergütung 2021 zur Genehmigung beantragt.